Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 35. **Danzig, den 1. September.** **1860.**

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die diesjährige Herbstübung der hier garnisonirenden Truppen findet in den Tagen vom 4. zum 8. September c. im hiesigen Landkreise Statt und wird das Maneuvre-Terrain im Süden durch die Radaune, im Westen durch eine Linie von Kahlbude über Nestempohl nach Kl. Leesen, im Norden durch eine Linie von Kl. Leesen über Kl. Kölpin nach Pietzkendorf und im Osten durch die Linie von Pietzkendorf über Wonneberg, Maczkau nach Praust begrenzt.

Indem ich dies hierdurch zur Kenntniß der Kreiseingesessenen bringe, veranlasse ich die Ortsbehörden, sofort dafür Sorge zu tragen, daß die **Brücken** innerhalb des Maneuvre-Terrains in Stand gesetzt werden.

Danzig, den 31. August 1860.

Der Landrath.

No. 1095/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

2. Im Auftrage der Königl. Regierung mache ich die Bewohner des Kreises auf die im diesjährigen Amtsblatt Nro. 30. enthaltene Verfügung der Herren Minister für Handel pp. und Finanzen vom 20. Juni c. über die Ausfuhr von Spriten und Branntwein zollvereinsländischen Ursprungs nach dem Königreich Sardinien aufmerksam.

Danzig, den 14. August 1860.

Der Landrath.

No. 596/7. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

3. Der Hofbesitzer Jakob Wiebe zu Prinzlaff ist zum Schöppen für diese Ortschaft ernannt und bestätigt worden.

Danzig, den 14. August 1860.

Der Landrath.

No. 427/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

4. Der Hofbesitzer August Globde zu Wotzlaff ist zum Schöppen für diese Ortschaft ernannt und bestätigt worden.

Danzig, den 14. August 1860.

Der Landrath.

No. 428/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

5. Die Hebamme Catharina Elisabeth Sargardt ist als Bezirks-Hebamme für den Bezirk Kokoschken angestellt.

Danzig, den 17. August 1860.

Der Landrath.

No. 307/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

6. Der Pächter Peter Krüger ist zum Schulzen von Vorwerk Mönchengrebin ernannt und bestätigt worden.

Danzig, den 18. August 1860.

Der Landrath.

No. 429/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

7. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, zum Zeichnen der nach Beschälern des Königl. Westpreußischen Landgestüts gefallenen Füllen mit dem Gestütbrande,

den 5. September c., Nachmittags 1 Uhr,

zu Praust Termin angesetzt worden ist und für jedes zum Brennen gestellte Füllen der, dessen Abkunft darthuende Beschälschein von den resp. Besitzern mitgebracht und vorgezeigt werden muß.

Danzig, den 20. August 1860.

Der Landrath.

No. 617/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

8. Der Hofbesitzer Julius Neumann zu Praust ist zum Schöppen für diese Ortschaft ernannt und bestätigt worden.

Danzig, den 20. August 1860.

Der Landrath.

No. 646/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

9. Die unverehelichte Constanze Matschewski, welche vom 15. März bis 2. April 1856 im hiesigen Stadtlazareth mit ihrem Kinde ärztlich behandelt worden ist, soll über ihre Heimathsverhältnisse vernommen werden.

Da der gegenwärtige Aufenthalt der p. Matschewski unbekannt ist, weise ich die Ortspolizei-Obrigkeiten und Schulzenämter des Kreises an, dieselbe im Betretungsfalle herzusenden.

Danzig, den 20. August 1860.

Der Landrath.

No. 454/7. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

10. Die Ortsbehörden und Kreiseingesessenen mache ich darauf aufmerksam, daß nach einem Rescripte der Königl. Ministerien des Innern und der Finanzen die Gesuche, Remonstrationen und Bescheide bei Errichtung gewerblicher Anlagen der in den § 26. u. f. der Allgemeinen Gewerbe-ordnung vom 7. Januar 1845 bezeichneten Art, sowie auch die sonstigen hierauf bezüglichen Verhandlungen, sofern auch sie ihrem Inhalte nach auf eine Position des Tarifs zum Stempel-Gesetze vom 7. März 1822 Anwendung findet, mit Ausnahme jedoch der Vorfluth-Angelegenheiten, welchen durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 24. März 1839 allgemein die Stempelfreiheit bewilligt ist, als der Stempelsteuer unterworfen anzusehen sind.

Danzig, den 22. August 1860.

Der Landrath.

No. 5/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor

11. Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß ich den Oberschulzen Fiedler zu Oliva zum Civil-Commissarius bei Abschätzung der, während der diesjährigen Herbstübung der hier garnisonirenden Truppen etwa vorkommenden Flurbeschädigungen ernannt habe und Anträge auf Abschätzungen von solchen Schäden daher an den p. Fiedler zu richten sind.

Danzig, den 26. August 1860.

Der Landrath.

No. 990/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

12. Nachdem die Wahlperiode des bisherigen Provinzial-Landtags-Abgeordneten des Standes der Landgemeinden, des Deichgeschwornen und Hofbesitzers Mix zu Kriefkohl, und seiner beiden Stellvertreter, des Rittergutsbesitzers Meyer auf Rottmannsdorf und des Hofbesitzers Otto Wannow zu Trutenau, abgelaufen ist, soll die Neuwahl eines Abgeordneten und zweier Stellvertreter für den Danziger Kreis erfolgen.

Zu diesem Behufe werden die Schulzen sämmtlicher Dorfgemeinden des Kreises beauftragt, sogleich nach Empfang dieses Kreisblatts sämmtliche stimmberechtigte Grundbesitzer ihres Orts zu versammeln und von ihnen unter Zugrundelegung des nachfolgenden Schemas einen Ortswähler, welcher ein in der Gemeinde stimmberechtigtes Grundstück besitzt, das 24. Jahr vollendet hat, und von unbescholtenem Rufe sein muß, wählen zu lassen: In denjenigen Rittergütern oder Domainenvorwerken, wo neben denselben keine besondere Dorfgemeinde, sondern nur Rittergutseinsassen (Grundbesitzer) vorhanden sind, ebenso in Czapeln hat die Ortsobrigkeit diese Grundbesitzer zu versammeln und die Wahl des Ortswählers zu leiten. Demnächst ist dem Gewählten die Wahlverhandlung zu seiner Legitimation einzuhändigen, und derselbe zur Wahl der Bezirkswähler auf **Sonnabend, den 15. September, Vormittags 10 Uhr** hieher vorzuladen.

Die pünktliche Ausführung erwarte ich bei Ordnungsstrafe.

Danzig, den 28. August 1860.

Der Landrath.

No. 915/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

Schema zum Wahlprotokoll.

Verhandelt zu N. N., den ten 1860.

Heute waren in ortsüblicher Weise sämmtliche Grundbesitzer der Ortschaft zusammen berufen, um zur Wahl eines Ortswählers Behufs Ergänzung des Provinzial-Landtags zu schreiten.

Erschienen waren:

(Namen.)

Die Mehrzahl der Stimmen fiel auf (Namen), welcher sich bereit erklärt, die Wahl anzunehmen.

v. g. u.

(Namen.)

a. u. s.

Unterschrift.

13. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das bei der diesjährigen Truppenübung gebrauchte Lagerstroh und das übrig gebliebene Brennholz der bivouakirenden Truppenabtheilungen nach deren Abrücken von den Lager-Plätzen zwischen 9 und 10 Uhr Vormittags durch die betreffenden Zahlmeister der hiesigen Grenadier-Bataillone meistbietend verkauft werden soll, wozu die Kauflustigen sich

am 5. September c., zwischen Bankau und der Radaune, etwa bei Golmkau, (Zahlmeister Küntzel) und zwischen Jenkau u. Prangschin (Zahlmeister-Lieut. Döpner),

am 6. September c., bei Zankenczin (Zahlmeister Schädlich) und zwischen Wonneberg und Schönfeld (Zahlmeister Schöl),

am 8. September c., bei Hoch-Kölpin (Zahlmeister Fleischmann) und zwischen Schüddelkau und Nenkau (Zahlmeister Liedtke),

einfinden können.

Danzig, den 30. August 1860.

Der Landrath.

No. 1093/8. J. V. Kalisky, Regierungs-Assessor.

Nichtamtlicher Theil.

Landwirthschaftliches.

14. Von dem berühmten Kunst-Dünger

Tassöe

erhielten von Königsberg Lager und empfehlen solchen pro Scheffel mit 27 Sgr.

4 Scheffel auf den preuß. Morgen.

Proben und Prospecte liegen zur Ansicht bereit.

D. Ostermann & Co.,
Gerbergasse No. 7.

Auction zu Käsemark.

15. Freitag, den 7. September 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung bei dem Hofbesitzer Herrn Joh. Aug. Täubert zu Käsemark

½ Fach Hafer, ½ Fach Roggen, ½ Fach Gerste in Garben, 1 weiße, 1 schwarzbunte Stärke, 1 schwarzes Fohlen u. 1 Halbwagen

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkaufen.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

Holz-Auction am Nehrungschen Wege.

16. Dienstag, den 11. September 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf dem Holzfelde am Nehrungschen Wege öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 3—400 Faden trockenes starkes zweifüßiges Rund- und Balkenholz und eine Parthie fichtene Dielen, 1-, 1½- und 2-zöllig.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

---

17. Bei der Kirche in Müggenhahl stehen einige Tausend gute alte Dachpfannen, auch eine Parthie Mönche und Nonnen, sowie einige Hundert Brackpfannen für Töpfer und mehrere alte Kirchenfenster, für Gärtner sehr gut zum Gebrauch, zum Verkauf. Näheres zu erfahren beim Kirchenvorsteher J. Hein daselbst.

Das Kirchen-Collegium.

18. In der Schule zu Quadendorf ist ein weißbunter Kachelofen billig zu verkaufen.

19. **Auction zu Trutenau.**

Donnerstag, den 27. September 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen im Pfarrhause zu Trutenau wegen Wohnungs-Veränderung öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Pferd, 2 Kühe, 1 Spazierwagen, 1 Spazierschlitten, 1 Kastenwagen, 1 Häcksellade nebst Sense, 1 englische acht Tage gehende Stubenuhr mit Glockenspiel, 1 antiken Kleiderschrank, mehrere Sophas, diverse Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettgestelle, 1 eichene Mangel, Kupfer, Zinn, Messing, Porzellan, Fayance und Glasgeschirre rc. und 60 Scheffel Kartoffeln.

Der Zahlungs-Termin wird vor der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

---

20. Wegen Wirthschafts-Veränderung bin ich Willens mein Grundstück, 3 Hufen preußisch, 1½ Meile von Danzig, ¼ Meile von der Danziger Chaussee gelegen, aus freier Hand zu verk. Das Nähere zu erfragen beim Kaufmann Herrn **Schlücker** in Danzig, Holzmarkt 6.

21. Am 18. d. M. ist auf der Strecke von Weichselmünde nach Krakau am Seestrande ein Brustschild, gez. Grenzaufseher No. 15., verloren. Wiederbringer erhält Poggenpfuhl No 48. oder Krakau No. 39. eine angemessene Belohnung.

22. Eine Kinderfrau wünscht einen Dienst zu Martini und ist zu erfragen Käsemark bei Madame Görz.

---

23. **Gußstählerne Häckselmesser** zum Anlegen empfiehlt unter **Garantie** sehr billig

Otto Kühn,
Holzmarkt No. 22., der Schmiedegasse gegenüber.



24. Montag, den 3. September c., treffen wir in Tiegenhof mit 30 Tilsiter Hengsten ein und bitten ein kauflustiges Publikum um geneigten Zuspruch.

Gebrüder Göritz,
Pferdehändler in Tiegenhof.

---

25. **Gußeiserne hermetische Ofenthüren, Heerd- u. Röhrplatten,** messingne **Röhrthüren, Roststäbe, []Drahtnägel,** eiserne verzinnte **Paartöpfe** rc. rc. empfiehlt zu sehr **billigen** Preisen

Otto Kühn, Holzmarkt No. 22.

---

26. **Torf-Auction.**

Auf dem St. Albrechter Pfarrlande, unmittelbar an der Eisenbahn, sollen am Montag, den 10. September d. J., Vormittags 10 Uhr, **circa 400 Haufen guter Torf** in freiwilliger Auction verkauft werden.

Die Herren Käufer wollen sich bei dem Bahnwächter Detloff bei St. Albrecht am Wärterhause No. 17. gefälligst einfinden.

Die Abfuhr findet an Ort und Stelle, mit eingeholter Erlaubniß, sofort durch die alte Radaune statt.

---

27. Fortwährend vorräthig:

englischer Steinkohlentheer, Holztheer, Asphalt, Dachpappe und Portland-Cement

in bester Qualität bei

Georg Klawitter, Speicher „Der Cardinal."

---

28. **Für Schnupfer.**

Gestossenen Nessing nach Art des Strassburger, geschnittenen Nessing mit Hoglandt und sauren Nessing, in frischer reeller Waare, empfiehlt

Emil Rovenhagen.

---

29. **Auf Probsteier Saat-Roggen, direct aus der Probstei bezogen, bitte um baldige Bestellungen.**

W. Wirthschaft,
Gerbergasse No. 6.

---

30. **Auction mit Weizen-Ausharfsel.**

Mittwoch, d. 5. September 1860, Vormittags 10 Uhr,

werden die unterzeichneten Mäkler auf dem **Gehrt-Speicher** in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Cour. verkaufen:

Circa 10 Lasten Weizen-Ausharfsel.

Rottenburg. Mellien.

---

31. **Formulare**

zum Klassensteuer- u. Gewerbesteuergeschäft, zur Civil-Liste, Einwohner-Controlle, zu monatl. Meldungen, Holzdefraudations-Listen rc., Atteste zur Veräußerung eines Pferdes,

sind vorschriftsmäßig gefertigt in der

Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 8., zu haben.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.